

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Dezember 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 183

Stand: 25.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 17. Dezember. 10.00 Uhr Vereidigung von Generalvicar Buchwieser und Gartmeier in der Kapelle.

Pater Ludger Rid - wegen der Friedensmesse. Beim Kindergottesdienst nicht viel Platz, aber schöner Gesang und Gebete. Vielleicht die ersten fünf Bänke freihalten für Friedensbund.

Pater Chrysostomus Baur - den griechischen Gottesdienst und Kommunion nicht so stark befördern, wenigstens nicht mehr ausschreiben. Übergibt ein Buch Liturgie des heiligen Chrysostomus und anderes.

15.00 Uhr Besichtigung des restaurierten Doms, morgen der erste Gottesdienst, die Herren vom Domkapitel, vom Domrestaurierungsverein, Schmuderer, Berlinger. Das Kaiserdenkmal steht sehr schön.

16.00 Uhr Weihnachtsfeier bei den Hirnverletzten in Schwabing. Gertrud Müller wie früher, neu Fräulein Harburger, von Martin; ohne Sekretär, heimwärts alleine. Am Klavier Friedrich Fecker, der gleich verschwindet. Kinderspiel Prinzesschens Erlösung: Riese und Hexe - die Kinder plagen sich.